



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 13/2019

Förster über Witterung erfreut – auch ohne Bodenfrost

Warum der Jahrhundertsommer 2018 die üblichen Witterungswünsche der Förster und Waldbesitzer auf den Kopf stellt

Erfurt (hs): Förster und Waldbesitzer haben in den Wintermonaten alle Hände voll zu tun. Es ist Haupterntezeit für den Roh-, Bau- und Werkstoff sowie Energieträger Holz in den heimischen Wäldern. Um den Einsatz der schweren Forstmaschinen bodenpfleglich durchzuführen, freuen sich die Grünröcke in dieser Phase über durchgefrorene Waldböden, bevor der erste Schnee kommt. Nur wenn der Boden mehrtägigen Frost ertragen hat, zeigt sich der Grund tragfähig, der aufliegende Schnee isoliert gleichsam die Bodenfrostschicht. Seit mehreren Tagen ist die Witterung alles andere als winterlich – der Vorfrühling ist seit Mitte Februar da. Trotzdem sind die Försterinnen und Förster nicht unglücklich.

„Zuerst Frost, dann Schnee“ – die Wunschkonstellation gilt 2019 nicht

Der Jahrhundertsommer 2018 ist laut Deutschem Wetterdienst nicht nur das wärmste Jahr in Deutschland seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1881, sondern auch das sonnenscheinreichste. Beim Niederschlag dürfte 2018 als eines der drei trockensten Jahre seit 1881 gelten. Eine der Folgen: Extrem ausgetrocknete Waldböden und vitalitätsgeschwächte Waldbestände. Ein durchgefrorener Boden unter einer Schneedecke würde bei Tauwetter dazu führen, dass das dringend benötigte Schneewasser nicht in den Boden versickern könnte und oberflächlich abfließen würde. „Die stete Wasserversorgung der Waldböden und damit der Waldbäume, auch und gerade in den Wintermonaten, ist aber derzeit der größte Wunsch der Waldbesitzer“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Auch wenn dies die Holzernte im Einzelfall wegen der Gefahr von Bodenschäden einschränkt und ggf. ein anderes, kostenintensiveres Holzerntesystem gewählt werden muss. „Waldböden brauchen Monate, um die Folgen des Extremjahres 2018, insbesondere die Unterversorgung mit Wasser, wieder einigermaßen ausgleichen zu können“, so Gebhardt abschließend.

Mit freundlichen Grüßen

Wörter: 271, Zeilen: 028

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

22.02.2019

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzende

Ministerin Birgit Keller

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

ThüringenForst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.